

Niederschrift

über die 10. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Mildstedt am 10. Dezember 2009 im Kirchspielskrug in Mildstedt.

Beginn der Sitzung: 17.00 Uhr

Ende der Sitzung: 19.30 Uhr

Anwesend:

1. Bürgermeister Klaus Hinrichs
2. Gemeindevertreter Hans-Dieter Emmel
3. Gemeindevertreter Bernd Heiber
4. Gemeindevertreter Bernd Hoffmann
5. Gemeindevertreter Günter Jacobsen
6. Gemeindevertreterin Telse Jacobsen
7. Gemeindevertreter Sonja Jürgensen
8. Gemeindevertreter Horst-Werner Kühl
9. Gemeindevertreter Jürgen Levens
10. Gemeindevertreter Ernst Julius Levsen
11. Gemeindevertreter Peter Lorenzen
12. Gemeindevertreter Hans-Dieter Oldenburg
13. Gemeindevertreterin Gabriela Schütt bis TOP 7
14. Gemeindevertreter Christian M. Sörensen
15. Gemeindevertreter Reinhard Taube
16. Gemeindevertreter Karl-Heinz Tieves
17. Gemeindevertreter Alfred Wittern

Außerdem sind anwesend:

LVB Claus Röhe, Schriftführer
Helmuth Möller, Husumer Nachrichten
Jürgen Müller-Belzer, NF-Palette
sowie 25 Zuhörer

Bürgermeister Klaus Hinrichs eröffnet die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Mildstedt. Er begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung fest. Die Gemeindevertretung ist beschlussfähig.

Auf Antrag des Bürgermeisters wird die Tagesordnung einstimmig bei TOP 11 in Aufstellung der 12. Änderung des Flächennutzungsplanes und Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 19 für das Gebiet nördlich der Husumer Straße, Ortsteil Rosendahl, geändert. Der TOP 13 wird gestrichen, da der Antrag zurückgezogen wurde. Der TOP 15, nicht öffentlich, entfällt. Danach ergibt sich folgende

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Feststellung der Niederschrift über die 9. Sitzung am 29.10.2009
3. Berichte der Ausschüsse
4. Bericht des Bürgermeisters
5. Anfragen aus der Gemeindevertretung
6. Empfehlungsbeschlüsse der Ausschüsse
7. Abschluss von Wegenutzungsverträgen (Strom und Gas)
8. Erlass der Haushaltssatzung 2010 mit Investitionsprogramm und Stellenplan
9. Erlass einer neuen Kindertagesstättenatzung und einer Kindertagesstättengebührensatzung
10. Abschluss eines neuen Kindertagesstättenvertrages mit der Kirchengemeinde

11. Aufstellung der 12. Änderung des Flächennutzungsplanes und Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 19 für das Gebiet nördlich der Husumer Straße, Ortsteil Rosendahl
12. Antrag auf Aufstellung einer Windmühle (Nabenhöhe 19 m)
13. Verabschiedung des Gemeindevertreters Hans Dieter Oldenburg

Nicht öffentlich

14. Personalangelegenheiten entfällt

1. Einwohnerfragestunde

Peter Koch vom HGV Mildstedt stellt mehrere Fragen in Richtung **Abschluss der Wegenutzungsverträge**. Telse Jacobsen erläutert den Werdegang und die Gründe aus der Sicht der Lenkungsgruppe der 3 Ämter.

Die weiteren Fragen von verschiedenen Zuhörern werden insoweit beantwortet, dass die einzelnen Fraktionen zum TOP 7 Erklärungen abgeben.

Bettina Smetsers überreicht dem Bürgermeister eine Unterschriftenliste, wo ein Bürgerbegehren angestrebt wird.

Herr Middendorf spricht den Hinweis im Amtsblatt wegen des **Hundekots** an. Dieser Hinweis sollte auch für Pferdebesitzer gelten. Bürgermeister Hinrichs möchte den Hinweis im Amtsblatt als Appell an alle Besitzer von Tieren verstanden wissen.

2. Feststellung der Niederschrift über die 9. Sitzung am 29.10.2009

Die Niederschrift wird mit kleinen Änderungen in TOP 9 und 12 einstimmig festgestellt.

3. Berichte der Ausschüsse

- Bernd Heiber berichtet aus dem Umweltausschuss.
- Günter Jacobsen berichtet aus dem Tourismus und Informationsausschuss. Bürgermeister Hinrichs bedankt sich bei ihm für die Arbeit an den Mildstedter Nachrichten.
- Telse Jacobsen berichtet aus dem Finanzausschuss.
- Peter Lorenzen berichtet aus dem Kommunalausschuss.
- Hans-Dieter Oldenburg berichtet aus dem Bauausschuss.
- Klaus Hinrichs berichtet aus den Kindergartenbeiräten und vom Wasser- und Bodenverband Midlstedt-Rantrum

4. Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Hinrichs berichtet über folgende Angelegenheiten:

- Protestschreiben an den Ministerpräsidenten wegen der Finanzen des Landes.
- Probleme bei der Obreflächenentwässerung in der Osterreihe.
- Anfrage von Dr. Müller wegen des Abbrennverbotes zu Sylvester.
- Vorliegen der Machbarkeitsstudie in Richtung Breitband.
- Rückgang bei den Schülerzahlen aufgrund des demographischen Wandels.
- Vergabe der Fußbodenarbeiten beim Lehrerzimmer an die Fa. Knudsen.
- Antrag an die AktivRegion wegen der Laufbahn und der Kugelstoßanlage auf dem Sportplatz.
- Kosten für die Kompostierungsanlage für das Sieben, die Anlage ist nicht kostendeckend.
- Kosten für einen Krippenplatz in Hattstedt.
- Behebung einer Leckage beim Clubraum der Sporthalle (Kosten 6.500 €)
- Verwendung des Zuschusses an die Touristinformation für Werbezwecke.

5. Anfragen aus der Gemeindevertretung

- Horst-Werner Kühl bedankt sich im Namen des TSV Mildstedt für die Genehmigung des Crosslaufes in den Mildstedter Tannen.
- Christian M. Sörensen spricht die Straßennamenvergabe an. In Zukunft sollte mehr auf historische Namen und alte Flurbezeichnungen Wert gelegt werden.
- Günter Jacobsen spricht die Nutzung einzelner Waldwege durch Reiter an. Einige Wege sollen für Reiter gesperrt werden.

6. Empfehlungsbeschlüsse der Ausschüsse

Der Umweltausschuss hat sich mit der **Vergabe des Umweltpreises** beschäftigt. Auf Empfehlung des Ausschusses beschließt die Gemeindevertretung einstimmig, den Umweltpreis an die Regionalschule zu vergeben.

Der Tourismus- und Informationsausschuss hat sich mit der weiteren Entwicklung für den Tourismus beschäftigt und empfohlen, Kosten und Bedingungen für **Wohnmobilplätze** ermitteln zu lassen. Verschiedene Standorte sollen hinterfragt werden. Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, dem Vorschlag des Ausschusses zu folgen und als Standort zunächst den Parkplatz beim Kirchspielskrug vorzusehen. Als Ausweichplatz wird der Parkplatz Borgerweg benannt.

Außerdem hat sich der Tourismus- und Informationsausschuss mit der **Ausweisung von Wegen für Nording-Walking** beschäftigt. Auf Empfehlung des Ausschusses beschließt die Gemeindevertretung mit 15 Stimmen bei 2 Enthaltungen, die Möglichkeiten zu prüfen, ob geeignete Wege für Nording-Walking geschaffen werden können.

Der Kommunalausschuss empfiehlt, die **Kofferlampen** beim Kreisel beginnend entlang der Hauptstraße über Mauweg und Rosendahler Weg bis zur Husumer Straße durch die neuen **LED-Lampen** auszutauschen und in ausgewählten Nebenstraßen die Peitschenlampen durch demontierte Kofferlampen zu ersetzen. Die Umbaumaßnahmen sollen durch den Bauhof ausgeführt werden.

Der Bau- und Planungsausschuss schlägt die Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes Nr. 18 für das Gebiet östlich der Straße An de Knick vor. Einstimmig fasst die Gemeindevertretung folgenden Aufstellungsbeschluss:

Für das Gebiet östlich der Straße An de Knick wird die **Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes Nr. 18** aufgestellt. Es werden folgende Planungsziele verfolgt:

Ausweisung von weiteren Wohnbauflächen

Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.

Mit der Ausarbeitung des Planentwurfs, mit der Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange soll Architekturbüro Reichardt & Bahnsen, 25813 Husum beauftragt werden.

Die frühzeitige Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und Aufforderung zur Äußerung auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung soll schriftlich erfolgen.

Die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit mit der Erörterung der allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung soll in Form einer Einwohnerversammlung durchgeführt werden.

Bemerkung: Aufgrund des § 22 GO waren keine GemeindevertreterInnen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

7. Abschluss von Wegenutzungsverträgen (Strom und Gas)

Die Beschlussvorlage einschließlich der Vorstellung der Schleswiger Stadtwerke liegt allen Gemeindevertretern vor. Bürgermeister Hinrichs erläutert noch einmal den Werdegang und weist auf die ständige Berichterstattung in den Sitzungen der Gemeindevertre-

tung hin. Der Vorschlag der Lenkungsgruppe geht in Richtung Abschluss der Verträge mit den Schleswiger Stadtwerken sowie Abschluss einer Zusatzvereinbarung wegen der Beteiligung an einer Netzgesellschaft.

Im Hinblick auf die Unterschriftenlisten werden die einzelnen Möglichkeiten nach der Gemeindeordnung erläutert. Danach sind sie heute als Anregung für die Beschlussfassung anzusehen. Ein Bürgerbegehren bedarf eines umfangreichen Antragsverfahren nach § 16g der GO.

Die einzelnen Fraktionen geben Erklärungen in Richtung des Abschlusses der Verträge ab. Dabei werden auch die Fragen aus der Einwohnerfragestunde beantwortet. Die Erklärungen sind der Originalniederschrift beigelegt.

Die Gemeindevertretung beschließt mit 10 Stimmen bei 6 Gegenstimmen und 1 Enthaltungen, die Wegenutzungsverträge Strom und Gas mit den Schleswiger Stadtwerken abzuschließen.

Die Verträge sollen für alle Gemeinden des Amtes, für die Verträge jetzt abzuschließen sind, zu einem einheitlichen Datum beginnen (§ 6 Abs. 1). Es wird ein möglichst früher Zeitpunkt für den Beginn der Verträge angestrebt. Dieser muss noch mit den bisherigen und dem neuen Vertragspartner abgestimmt werden. Die Verträge sollen bis zum 31.12.29 laufen.

Weiter beschließt die Gemeindevertretung, eine Zusatzvereinbarung zur Gründung einer Netzgesellschaft mit allen Gemeinden des Amtes und (ggfs. auch) den Gemeinden der Ämter Mittleres Nordfriesland und Viöl mit den Schleswiger Stadtwerken abzuschließen. Wesentliche Inhalte dieser Vereinbarung sind das einseitige Recht der Gemeinde zum Beitritt zur Netzgesellschaft, die Sicherung eines bestimmenden kommunalen Einflusses auf diese Netzgesellschaft sowie das Angebot eines Finanzierungssystems, das die Gemeinde nicht belastet.

Die Gemeinde erwartet eine Zusage, dass sie auch zukünftig an der Zerlegung der Gewerbesteuer beteiligt ist.

Weitere Bedingung ist, dass die Schleswiger Stadtwerke ihren Betriebssitz in der Gemeinde Mildstedt einrichten.

Gemeindevertreterin Schütt verlässt die Sitzung.

8. Erlass der Haushaltssatzung 2010 mit Investitionsprogramm und Stellenplan

Der Entwurf des Haushaltsplanes mit den Anlagen liegt den Gemeindevertretern vor. Die Finanzausschussvorsitzende Jacobsen erläutert den Haushaltsplan mit dem Investitionsprogramm und dem Stellenplan und verliest die Satzung. Fragen werden beantwortet.

Gemeindevertreter Sörensen beantragt die gesonderte Abstimmung über die Steuerhebesätze (§ 3). Die Gemeindevertretung beschließt mit 14 Stimmen bei 2 Gegenstimmen die Anhebung der Steuerhebesätze.

Die Gemeindevertretung beschließt nacheinander jeweils einstimmig:

- a) die Haushaltssatzung
- b) den Stellenplan für das Jahr 2010.
- c) das Investitionsprogramm

Der Haushaltsplan wird im Verwaltungshaushalt bei den Einnahmen auf 3.773.300 € und bei den Ausgaben auf 3.815.200 € festgesetzt und im Vermögenshaushalt bei den Einnahmen und Ausgaben auf 199.200 € festgesetzt.

Der Gesamtbetrag der Kredite wird auf 70.100 € festgesetzt.

Die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen auf 24,60 festgesetzt.

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

Grundsteuer A	330 v.H.
Grundsteuer B	350 v.H.
Gewerbesteuer	350 v.H.

Die Ermächtigung für über- und außerplanmäßige Ausgaben für den Bürgermeister beträgt 2.500 €.

9. Erlass einer neuen Kindertagesstättenatzung und einer Kindertagesstättengebührensatzung

Der Finanzausschuss hat sich mit den Entwürfen der Satzungen und insbesondere mit der Gebührenregelung beschäftigt.

Die Gemeindevertretung beschließt jeweils einstimmig den Erlass der neuen Kindertagesstättenatzung und der neuen Kindertagesstättengebührensatzung.

10. Abschluss eines neuen Kindertagesstättenvertrages mit der Kirchengemeinde

Der Finanzausschuss hat sich mit dem Entwurf der 2. Änderung des Vertrages beschäftigt. Danach beteiligt sich die Kirchengemeinde zukünftig mit 5 % der ungedeckten Kosten des Kindertagesstättenbetriebes, höchstens 8 % des Kirchensteueraufkommens der Kirchengemeinde.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig den Abschluss der 2. Änderung des Kindertagesstättenvertrages mit der Kirchengemeinde Mildstedt.

11. Aufstellung der 12. Änderung des Flächennutzungsplanes und Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 19 für das Gebiet nördlich der Husumer Straße, Ortsteil Rosendahl

Der Bau- und Planungsausschuss hat sich mit dem Antrag befasst und empfohlen, dem Antrag statt zu geben.

Bürgermeister Hinrichs verlässt den Sitzungsraum.

Die Gemeindevertretung fasst unter Vorsitz von stellv. Bürgermeisterin Jacobsen einstimmig folgende Aufstellungsbeschlüsse:

Zu dem bestehenden **Flächennutzungsplan** wird für das Gebiet nördlich der Straße Husumer Straße 27 (Flurstück 14/1 - Flur 8 - Gemarkung Mildstedt) die **12. Änderung** aufgestellt, die folgende Änderung der Planung vorsieht:

Ausweisung von Flächen für die Errichtung einer Reithalle

Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.

Mit der Ausarbeitung des Planentwurfs, mit der Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange soll Architekturbüro Reichardt & Bahnsen, 25813 Husum beauftragt werden.

Die frühzeitige Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und Aufforderung zur Äußerung auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung soll schriftlich erfolgen

Die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit mit der Erörterung der allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung soll in Form einer Einwohnerversammlung durchgeführt werden.

Bemerkung: Aufgrund des § 22 GO waren keine GemeindevertreterInnen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Für das Gebiet nördlich der Straße Husumer Straße 27 (Flurstück 14/1 - Flur 8 - Gemarkung Mildstedt) wird der **Bebauungsplan Nr. 19** aufgestellt. Es werden folgende Planungsziele verfolgt:

Ausweisung von Flächen für die Errichtung einer Reithalle

Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.

Mit der Ausarbeitung des Planentwurfs, mit der Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange soll Architekturbüro Reichardt & Bahnsen, 25813 Husum beauftragt werden.

Die frühzeitige Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und Aufforderung zur Äußerung auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung soll schriftlich erfolgen.

Die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit mit der Erörterung der allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung soll in Form einer Einwohnerversammlung durchgeführt werden.

Bemerkung: Aufgrund des § 22 GO waren keine GemeindevertreterInnen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

12. Antrag auf Aufstellung einer Windmühle (Nabenhöhe 19 m)

Bürgermeister Hinrichs teilt mit, dass der Bau der Windmühle gemäß § 35 BauGB privilegiert ist und daher keiner besonderen Stellungnahme der Gemeinde bedarf. Die Gemeindevertretung nimmt Kenntnis.

13. Verabschiedung des Gemeindevertreters Hans Dieter Oldenburg

Bürgermeister Hinrichs teilt mit, dass Gemeindevertreter Hans Dieter Oldenburg zum 31.12.2009 sein Mandat niederlegen wird. Er ist seit 2000 für die Gemeinde Mildstedt tätig, zuletzt als Vorsitzender des Bau- und Planungsausschusses. Hier hat er besondere Verdienste errungen.

Bürgermeister Hinrichs würdigt die Verdienste von Hans Dieter Oldenburg und verabschiedet ihn aus der Gemeindevertretung. Eine besondere Würdigung findet bei der anschließenden Weihnachtsfeier statt.

Bürgermeister Hinrichs dankt allen Anwesenden für die rege Mitarbeit und schließt die Sitzung. Er wünscht allen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes Jahr 2010.

Bürgermeister

Schriftführer